Protokoll über die Sitzung Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz der Stadt Wilhelmshaven am Mittwoch, 6. Februar 2019, 15:00 Uhr, Jade InnovationsZentrum Konferenzraum , Nr. 1/2019

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Ausschussmitglied Astrid Zaage

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Christina Heide
Ausschussmitglied Sebastian Seidel
Ausschussmitglied Kristian Stoermer

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzende Antje Johanna Kloster

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion

Grundmandat Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

Entschuldigt

Stellv. Ausschussvorsitzende Petra Stomberg

Von der Verwaltung

Ralf Janßen	stellv. Fachbereichsleitung Bürgerangelegenheiten, Öffentliche Sicherheit und Ordnung (32)
Niksa Marušić	Fachbereichsleitung Umweltschutz und Bauordnung (63)
Steffen Lutter	Fachbereichsleitung Feuerwehr (37)
Minou Kiani	Fachbereich Feuerwehr (37)
Ralf Kohlwes	Fachbereich Umweltschutz und Bauordnung (63)
Lara-Sophie Hinz	Fachbereich Umweltschutz und Bauordnung (63)
Regina v. Ewegen	Wilhelmshavener Touristik und & Freizeit GmbH

Protokollführer

Timm Harms	Fachbereich Umweltschutz und Bauordnung (63)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.12.2018 (öffentlicher Teil)	
4	Vorlagen an den Rat	
4.1	Bekämpfung von Cyanobakterien- (Blaualgen-) Blüten; Aktualisierung des gewässerökologischen Gutachtens Banter See	**32/2019**
4.2	Technische Machbarkeitsstudie zur Öffnung des Grodendamms	**33/2019**
4.3	2. Änderungsverordnung der "Besonderen Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven" in der Fassung vom 20.06.2018	**25/2019**
4.4	Verordnung über die Änderung der Taxenordnung	**5/2019**
5	Anträge an den Rat	
5.1	Antrag Gruppe GrünUnabhängigSozial: Prüfauftrag Fahrradstation Nordseepassage	**501/2019**
6	Mitteilungen und Anfragen	
6.1	Wildschweine im Stadtgebiet	
6.2	Sachstand „Plastikfreie Veranstaltungen im Stadtgebiet“	
7	Öffentliche Anhörung	

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kloster eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Ferner stellte sie die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.12.2018 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2018 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Bekämpfung von Cyanobakterien- (Blaualgen-) Blüten; Aktualisierung des gewässerökologischen Gutachtens Banter See **32/2019**

Herr Leinert teilte mit, dass sich der Gutachter aufgrund eines wichtigen Termins abgemeldet habe. Zudem führte er mit einem kurzen Rückblick in die Thematik ein und übergab das Wort an **Herrn Kohlwes**. Dieser stellte das Gutachten anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).
Im Anschluss daran empfahl **Herr Leinert** der Beschlussvorlage zu folgen. Weiterhin führte er aus, dass es sinnvoll sei, das Tourismuskonzept abzuwarten. Sollte auf dieser Basis eine Grodendammöffnung nochmals zu thematisieren sein, könne erneut darüber beraten werden.
Daraufhin ließ **Frau Kloster** über die Beschlussvorlage abstimmen. Das Ergebnis war eine einstimmige Zustimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Auf Grundlage der gutachtlichen Untersuchungsergebnisse von BIOCONSULT Schuchardt & Scholle GbR werden die Überlegungen zur Öffnung des Grodendamms zur Bekämpfung von Cyanobakterienblüten im Banter See eingestellt.

4.2 Technische Machbarkeitsstudie zur Öffnung des Grodendamms **33/2019**

Herr Marušić führte kurz in die Thematik ein und übergab das Wort an Herrn Peters von der Firma Ramboll. **Herr Peters** präsentierte daraufhin die Machbarkeitsstudie (siehe Anlage).
Frau Kloster stellte die Frage, ob es Einwände gegen Wortmeldungen der Gäste geben würde. Dieses war Seitens der Ausschussmitglieder nicht der Fall.
An einer sich anschließenden lebhaften Diskussion beteiligten sich **Herr M. Harms**, **Herr Leinert**, **Frau Nyari**, **Herr Martin**, **Herr Peters** und **Herr Marušić.** Letztendlich wurde durch **Herrn Leinert** abgeleitet, dass eine komplette Öffnung des Grodendamms ökologisch nicht sinnvoll sei. Sollte allerdings in Zukunft einer Öffnung des Grodendamms zugestimmt werden, wäre das vorgetragene Gutachten zur technischen Machbarkeitsstudie sinnvoll und zur Entscheidungsfindung heranzuziehen.
Daraufhin ließ **Frau Kloster** über die Beschlussvorlage abstimmen. Das Ergebnis war eine Enthaltung und 6 Ja-Stimmen

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven nimmt die „Konzeptionelle Voruntersuchung zur Machbarkeit einer Grodendammöffnung“ zur Kenntnis

4.3 2. Änderungsverordnung der "Besonderen Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven" in der Fassung vom 20.06.2018 **25/2019**

Herr Janßen stellte die Beschlussvorlage kurz vor. Im Anschluss daran ließ **Frau Kloster** darüber abstimmen, bei der Abstimmung war Frau Heide nicht zugegen. Das Ergebnis war eine einstimmige Zustimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die 2. Änderungsverordnung der „Besonderen Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven“ laut Anlage.

4.4 Verordnung über die Änderung der Taxenordnung **5/2019**

Herr Janßen stellte die Beschlussvorlage vor. Daraufhin erklärte **Frau Zaage**, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen würde, da sie selbst betroffen sei.
Zudem verdeutlichte **Frau Zaage**, warum der Taxenverband einen 10 € Zuschlag für die Beförderung von Rollstuhlfahrern erheben wollte. Durch den erhöhten Zeitaufwand für den

Transport bzw. die vorbereitenden Maßnahmen, wie z.B. Einbau einer Rampe etc, sei ein Zuschlag von 10 € für die Taxiunternehmen nach Aussage von **Frau Zaage** gerechtfertigt gewesen. Zumal die Taxiunternehmen die Kosten für die Sonderausstattung selbst tragen müssten.
Im Anschluss daran ließ **Frau Kloster** darüber abstimmen. Das Ergebnis war eine einstimmige Zustimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die beigefügte

3. Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Betrieb von Taxen sowie über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Wilhelmshaven (Taxenordnung).

5 Anträge an den Rat

5.1 Antrag Gruppe GrünUnabhängigSozial: Prüfauftrag Fahrradstation Nordseepassage **501/2019**

Frau Kloster zog den Antrag zurück. Stattdessen bat sie Herrn Marušić den aktuellen Sachstand unter Mitteilungen und Anfragen vorzutragen.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Wildschweine im Stadtgebiet

Herr Kohlwes erläuterte den aktuellen Sachstand (siehe Anlage).
Frau Kloster fragte im Anschluss, ob die Ratsfraktionen in irgendeiner Form tätig werden könnten. Dieses sei aus Sicht von **Herrn Kohlwes** nicht möglich, allerdings sehe er nach wie vor stadtinternen Abstimmungsbedarf und erweiterte Vorgehensmöglichkeiten. Ausdrücklich mahnte er, dass mit jedem Jahr, in dem die Wildschweine im Voslapper Groden ansässig sind, die Zerstörung dieses einmaligen Naturschutzgebietes stark voranschreitet. **Herr R. Janßen** ergänzte, dass die Untere Jagdbehörde aus ihrer Sicht machbare tun würde, um die Wildschweine aus dem Schutzgebiet entfernen zu lassen. In Kooperation mit dem Kreisjägermeister, sowie dem Jagdbeirat sei gefordert worden, die Abschusszahlen exorbitant zu erhöhen, was mit Blick auf die gelieferten Zahlen (45 Abschüsse im Jahr 2018 im Gegensatz zu 9 im Jahr 2017) offenbar umgesetzt werde.
Herr Dr. Schulte schlug abschließend vor, den Eigentümer der Fläche auf Wunsch der Ausschussmitglieder zur nächsten Sitzung einzuladen.

6.2 Sachstand „Plastikfreie Veranstaltungen im Stadtgebiet"

Frau von Ewegen stellte den Sachstand für den Tag der Niedersachsen anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).
Im Anschluss an die Präsentation fragte **Frau Kloster**, ob das Ergebnis des Prüfauftrages gewesen sei. Diesem stimmte **Herr Leinert** zu. **Herr Dr. Schulte** führte aus, dass im eigentlichen Sinne Verordnungen für Plastikfreie Veranstaltungen im Stadtgebiet erlassen werden sollen, wo die Stadt nicht als Veranstalter auftrete. Herr Leinert sagte zu, sich der Sache anzunehmen. Veranstaltungen Dritter würden vom Ordnungsamt genehmigt.

Fahrradstation Nordseepassage

Herr Marušić stellte die Planungen der Fahrradstation anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).
Herr Dr. Schulte kritisierte im Nachgang, dass er sich einen schnelleren Verlauf der Realisierung gewünscht hätte. Hierzu erwiderte **Herr Marušić,** dass die personellen Ressourcen nicht ausreichend seien. Die Realisierung der Vielzahl von Projekten, die der Klimaschutzmanager auf seiner Agenda stehen habe, seien nur nach und nach zu bearbeiten.
Auf eine Nachfrage eines Bürgers erläuterte **Herr Marušić,** dass es in der neuen Fahrradstation Schließfächer geplant seien.

7 Öffentliche Anhörung

Der Tagesordnungspunkt entfiel, da keine Bürger mehr anwesend waren.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:59 Uhr

Leinert Stadtbaurat	Kloster Vorsitzende	T. Harms Protokollführer